



## Vorschlag zur Zusammensetzung des Prüfungsgremiums *Proposal for the Composition of the Examination Committee*

Als Vorsitzender des Thesis Advisory Committees (TAC) von  
*As chairperson of the Thesis Advisory Committee (TAC) of*

\_\_\_\_\_  
(Student's name: first name, family name)

- schlage ich folgende/n externe/n GutachterIn\* für die Dissertation vor:  
*I suggest the following external reviewer\* for the dissertation:*

(Title, first name, family name)

(Affiliation)

(Email)

**\*Siehe bitte DFG Hinweise zu Fragen der Befangenheit/Please see DFG Conflict of Interest Criteria attached**

- schlage ich vor, auf eine/n externe/n GutachterIn zu verzichten, da die Dissertation die Voraussetzungen einer kumulativen Dissertation erfüllt.  
*I suggest foregoing an external reviewer since the prerequisites for a cumulative dissertation are fulfilled.*

Weiterhin schlage ich folgende Zusammensetzung des Prüfungsgremiums\* vor:  
*Further, I suggest the following composition of the Examination Committee\*:*

**\*Siehe bitte DFG Hinweise zu Fragen der Befangenheit/Please see DFG Conflict of Interest Criteria attached**

Titel, Name / Title, Name	Zugehörigkeit / Affiliation	Email
1. Examiner (= Reviewer Dissertation):		
2. Examiner (= Reviewer Dissertation):		
3. Examiner:		
4. Examiner:		
5. Examiner (optional)		
6. Examiner (optional)		

Ich bestätige, dass die oben genannten Personen prüfungsberechtigt nach Art. 62 Abs. 1 Satz 2 BayHSchG in Verbindung mit der HSchPrüferV sind, dass zwischen den genannten Personen keine Befangenheit besteht und dass deren Einverständnis als GutachterInnen/ PrüferInnen zu fungieren eingeholt wurde.  
*I hereby confirm that the above mentioned colleagues have agreed on being part of the Examination Committee, are authorized examiners according to BayHSchG and HSchPrüferV and that no conflict of interest can be determined between the members of the Examination Committee.*

\_\_\_\_\_  
(Name 1<sup>st</sup> supervisor)

\_\_\_\_\_  
(Date, Signature 1<sup>st</sup> supervisor)

Approved:

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der Promotionskommission der GSN-LMU/  
Head of the Doctoral Commission GSN-LMU

# Hinweise

## zu Fragen der Befangenheit

Die Geschäftsstelle der DFG prüft in jedem Abschnitt der Bearbeitung eines Antrags, ob der Anschein der Befangenheit gegeben ist. Nicht alle Umstände, die den Anschein einer Befangenheit erwecken können, sind durch die DFG überprüfbar. Um im schriftlichen Verfahren frühzeitig eine andere Person um ihre Mitwirkung bitten zu können oder gemeinsam mit Ihnen im Vorfeld einer Sitzung überlegen zu können, ob Ihre Teilnahme opportun erscheint, ist die DFG an dieser Stelle auf Ihre Hilfe angewiesen.

Bitte lesen Sie sich die im Folgenden aufgeführten Befangenheitsregeln der DFG aufmerksam durch! **Sollten Umstände vorliegen, die den Anschein der Befangenheit begründen können, informieren Sie bitte den zuständigen Bereich der DFG vor Abgabe Ihres schriftlichen Votums bzw. vor Ihrer Mitarbeit in einer Sitzung!** Wenn Sie ein schriftliches Votum bei der DFG einreichen oder an einer Sitzung der DFG teilnehmen, ohne sich zuvor wegen möglicher Befangenheiten an die DFG gewendet zu haben, geht die Geschäftsstelle der DFG davon aus, dass Ihres Wissens nach kein Anschein der Befangenheit vorliegt. Fällt Ihnen erst nach der Abgabe eines schriftlichen Votums bzw. bei oder nach einer Sitzung auf, dass der Anschein einer Befangenheit vorliegen oder vorgelegen haben könnte, sollen Sie sich ebenfalls unverzüglich an die Geschäftsstelle der DFG wenden.

## **Befangenheitsregeln der DFG**

Im Folgenden finden Sie eine Liste mit Beispielen von Kriterien, bei deren Vorliegen der Anschein einer Befangenheit bestehen kann. Die Kriterien der Liste sind in **zwei Kategorien** eingeteilt: "**Ausschluss**" und "**Einzelfallentscheidung**". Diese Einteilung gilt sowohl für schriftliche als auch für mündliche Verfahren einschließlich Gremiensitzungen.

### **Ausschluss**

Liegt bei Ihnen ein Kriterium vor, das gemäß der Liste zu einem Ausschluss führt, bedeutet dies, dass Sie hinsichtlich des fraglichen Antrags von der Begutachtung, Bewertung und Entscheidung ausgeschlossen sind. Bei einer Sitzung müssen Sie bei der Verhandlung des betreffenden Projekts den Raum verlassen.

### **Einzelfallentscheidung**

Bei Vorliegen eines Kriteriums, das gemäß der Liste zu einer Einzelfallentscheidung führt, entscheidet im schriftlichen Verfahren und im Vorfeld einer Sitzung die Geschäftsstelle, ob Ihre Mitwirkung unter Offenlegung der befangenheitsbegründenden Umstände möglich ist oder nicht. Bei Bekanntwerden eines solchen Umstands während einer Sitzung trifft die Sitzungsleitung unter Berücksichtigung der geltenden Verwaltungspraxis diese Entscheidung.

Bei Sitzungen gilt zudem Folgendes:

Finden im Rahmen des Begutachtungs- und Entscheidungsverfahrens Besprechungen zum Gesamtvorhaben oder vergleichende Besprechungen aller in einer Sitzung behandelten Projekte statt, können Sie daran teilnehmen, auch wenn Sie bei der Besprechung einzelner Projekte den Raum verlassen mussten. In der Diskussion dürfen Sie sich allerdings nicht zu Projekten äußern, die in ihrer Abwesenheit besprochen wurden.

Bei einer Abstimmung über einzelne Projekte dürfen Sie nicht anwesend sein, wenn Sie bei der Besprechung dieser Projekte von der Mitwirkung ausgeschlossen waren. Bei en bloc-Abstimmungen dürfen Sie hingegen mitstimmen, auch wenn Sie bei der Besprechung einzelner der zur Abstimmung gestellten Projekte den Raum verlassen mussten.

## Liste der Befangenheitskriterien

Bei Vorliegen folgender Umstände ist grundsätzlich ein **Ausschluss** vorgesehen:

1. Verwandtschaft ersten Grades, Ehe, Lebenspartnerschaft, eheähnliche Gemeinschaft.
2. Eigene wirtschaftliche Interessen an der Entscheidung über den Förderantrag oder solche unter Nr. 1 aufgeführter Personen.
3. Derzeitige oder geplante enge wissenschaftliche Kooperation.
4. Bei Anträgen von Hochschulen sind Sprecherinnen bzw. Sprecher von Forschungsverbänden von der Mitwirkung in der Prüfungsgruppe solcher Anträge ausgeschlossen, die in der gleichen Gremiensitzung wie der eigene Antrag entschieden werden.
5. Dienstliche Abhängigkeit oder Betreuungsverhältnis (z.B. Lehrer-Schüler-Verhältnis bis einschließlich der Postdoc-Phase) bis sechs Jahre nach Beendigung des Verhältnisses
6. a) Bei Anträgen von juristischen Personen führt die Zugehörigkeit oder der bevorstehende Wechsel zu dieser oder zu einer beteiligten Einrichtung zum Ausschluss.  
b) Bei Anträgen von natürlichen Personen führt die Zugehörigkeit oder der bevorstehende Wechsel zur selben Fakultät oder zum selben außeruniversitären Forschungsinstitut zum Ausschluss.
7. Bei Anträgen von Hochschulen sind Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler, die in einem Hochschulrat oder einem ähnlichen Aufsichtsgremium der antragstellenden Hochschule tätig sind, von der Mitwirkung im Begutachtungs- und Entscheidungsverfahren über Anträge dieser Hochschule ausgeschlossen.

Bei Vorliegen folgender Umstände ist grundsätzlich eine **Einzelfallentscheidung** vorgesehen:

8. Verwandtschaftsverhältnisse, die nicht unter Nr. 1 fallen, andere persönliche Bindungen oder Konflikte.
9. Wirtschaftliche Interessen von unter Nr. 8 aufgeführten Personen.
10. Bei Anträgen von natürlichen Personen führt die Zugehörigkeit oder der bevorstehende Wechsel zur selben Hochschule bzw. zur selben außeruniversitären Forschungseinrichtung zu einer Einzelfallentscheidung.
11. Tätigkeit in anderen als den unter Nr. 7 genannten Gremien, z.B. in wissenschaftlichen Beiräten im weiteren Forschungsumfeld.

12. Wissenschaftliche Kooperation innerhalb der letzten drei Jahre, z.B. gemeinsame Publikationen.
13. Vorbereitung eines Antrags oder Durchführung eines Projekts mit einem nahe verwandten Forschungsthema (Konkurrenz).
14. Beteiligung an laufenden oder innerhalb der letzten 12 Monate abgeschlossenen Berufungsverfahren als Bewerber oder internes Mitglied der Berufungskommission.
15. Beteiligung an gegenseitigen Begutachtungen innerhalb der letzten 12 Monate.

# Guidelines

## for Avoiding Conflicts of Interest

At each stage of the proposal process, the DFG Head Office examines whether any appearance of bias, favouritism or conflict of interest may exist. However, the DFG is not able to investigate all circumstances that could be interpreted as such. To avoid actual or apparent conflicts of interest, bias or favouritism (hereinafter referred to as "conflicts of interest"), the DFG relies on your assistance.

Please carefully read the DFG's rules for avoiding conflicts of interest presented below. Should circumstances exist that may be interpreted as conflicts of interest, please inform the responsible DFG division before submitting your written review or prior to participating in a meeting. This will enable us to contact another person to participate in the review process or to consider with you whether your participation is advisable. If you submit a written review to the DFG or participate in a DFG meeting without first having contacted the DFG about a possible conflict of interest, the DFG assumes that, to the best of your knowledge, no apparent conflict of interest exists. If, after submitting a written review or following a meeting, you realise that there may be - or may have been - an apparent conflict of interest, you should also contact the DFG Head Office immediately.

### **DFG Rules for Avoiding Conflicts of Interest**

Below you will find a list with examples of criteria that may give the appearance of a conflict of interest. The criteria are classified into two categories: "exclusion" and "individual case decisions". This classification applies to both written and oral review procedures and includes committee meetings.

## Exclusion

If any of the exclusion criteria (items 1-7) listed below apply to you, you will be excluded from the review, evaluation and decision-making processes with respect to the proposal in question. During a meeting, you will be asked to leave the room during proceedings related to that project.

## Individual Case Decisions

If any of the criteria listed under 8-15 apply to you, the DFG's Head Office will examine your case individually. With regard to the written review process and review sessions, the DFG's Head Office will decide whether you may participate upon disclosure of the potential conflict of interest. Should such a circumstance become apparent during a meeting, the meeting leadership will decide according to the applicable administrative practice.

During meetings, the following also applies:

If, within the scope of the review and decision-making processes, discussions on the project as a whole or comparative discussions regarding all projects being reviewed in a meeting take place, you may participate, even if you were required to leave the room during the discussion of individual projects. However, during the discussion you may not comment on projects that were addressed in your absence.

During a vote on individual projects, you may not be present if you were excluded from participating during the discussion of these projects. During en bloc voting, on the other hand, you may vote, even if you were required to leave the room during the discussion of one or more of the projects that are being voted on.

## Conflict of Interest Criteria

As a rule, the following circumstances result in **exclusion**:

1. First-degree relationship, marriage, life partnership, domestic partnership
2. Personal financial interest in the proposal's success or financial interest by persons listed under no. 1
3. Current or planned close scientific cooperation
4. For proposals from universities: Spokespersons from research associations are excluded from participating in the peer review panel for proposals that are decided upon in the same meeting as their own proposal.

5. Dependent employment relationship or supervisory relationship (e.g. teacher-student relationship up to and including the postdoctoral phase) extending six years beyond the conclusion of the relationship
6. a) For proposals from legal persons: The affiliation or pending transfer to this or to a participating institution.  
b) For proposals from natural persons: The affiliation or pending transfer to the same department or to the same non-university research institute.
7. For proposals from universities: Researchers who are active in a university council or similar supervisory board of the applying university are excluded from participating in the review and decision-making process for proposals from this university.

As a rule, the following circumstances must be handled on an **individual case basis**:

8. Relationships that do not fall under no. 1, other personal ties or conflicts.
9. Financial interests of persons listed under no. 8.
10. For proposals from natural persons: The affiliation with or pending transfer to the same university or to the same non-university research institution.
11. Participation in university bodies other than those listed under no. 7, e.g. in scientific advisory committees in the greater research environment.
12. Research cooperation within the last three years, e.g. joint publications.
13. Preparation of a proposal or implementation of a project with a closely related research topic (competition).
14. Participation in an ongoing appointment process or one that has been completed within the past 12 months as an applicant or internal member of the appointment committee.
15. Participation in mutual review processes within the past 12 months.